

Projekt Bauphysik 5

Studiengang: Bauingenieurwesen
Dozent: Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Leimer, u.a.

Bearbeitung einer Messaufgabe aus dem Gebiet der Bauphysik

Die Bauphysik umfasst im Wesentlichen die Bereiche des

Wärme- Feuchte- Schall- und des Brandschutzes.

Aber gerade die Messung von bautechnischen Kenngrößen unterliegt einer besonderen Aufgabe.

Um im Rahmen von bauphysikalischen Begutachtungen, Konzepten oder Berechnungen eine bestmögliche Aussage zu treffen sind oft zum Einen die besonderen bauphysikalischen Kenngrößen zum Anderen aber auch die Überprüfung der Planungen in der Praxis erforderlich.

Hierbei sollen die Studenten in Gruppen die erforderlichen Grundlagen zu einer Messaufgabe, sowie deren Durchführung erarbeiten. Dieses soll in einem Messhandbuch zusammengefasst werden. Die Messungen werden am Ende eines Semesters allen teilnehmenden Studenten in einem Praktikum vorgestellt.

Im Einzelnen wird folgendes verlangt.

1. Grundlagenermittlung zur Messaufgabe
2. Vorstellung der DIN / EU-Normen als Grundlage zur Problemstellung
3. Vorstellung der erforderlichen Norm zur Durchführung der Prüfung
4. Vorstellung und Durchführung der Versuche im Labor
5. Vorstellung und Durchführung der Versuche insitu
6. Erstellung eines Messhandbuches

Thema:

Gruppe		
Name	Matr.-Nr.:	Gesamtnote
1.		
2.		

Name	Datum	Note	Note
		Thema und Bearbeitung des Messhandbuches	Vorstellung und Durchfüh- rung der Messungen
1.			
2.			

Bitte ausfüllen und bei der 1. Vorlesung abgeben. Seite verbleibt beim Dozenten.
--

Bewertung im Überblick	
Die Benotung erfolgt aufgrund	
der Auswahl und Bearbeitung des Themas	Vorlesung: (50 % der Note) Hierbei wird die Auswahl und die Bearbeitung eines Themas berücksichtigt. Den größten Anteil hat hierbei die Sorgfältigkeit der Bearbeitung. Übersichtliche und vollständige schriftliche Ausarbeitung des Messhandb- ches. Layout http://www.bbs-ingenieurgesellschaft.de/webfm_send/245
der Vorstellung der Messaufgabe	Vorstellung der Messungen: (50 % der Note) Bewertet werden hierbei die Vorstellung des Messablaufes und Klarheit der Erläuterung. Anwesenheitspflicht der Gruppenmitglieder bei dieser mündlichen Vorlesung bei der auch Fragen zum Thema gestellt werden.
Zusammensetzung der Gesamtnote	50% Thema und Bearbeitung des Messhandbuches 50% Vorstellung und Durchführung der Messungen

Teilleistung I: Die Ausarbeitung

Die gestellte Aufgabe ist in einem Messhandbuch zusammenzufassen. Dieses Handbuch ist jeweils am Ende jeden Semesters zum Praktikumstermin abzugeben. Die erarbeiteten Aufgabenteile sind den Bearbeitern zuzuordnen. Auf Übersichtlichkeit der Unterlagen und Klarheit ihrer Inhalte muss geachtet werden.

Das Messhandbuch ist in der Form der Skripte der Bauphysik an der FH-Hildesheim zu erstellen. Sie werden zu einem Sonderskript für die Studenten der FH-Hildesheim zusammengestellt.

Inhalt: Einführung, Grundlagen, Normen, Beispiele zur Durchführung der Messungen.

Teilleistung II: Die Vorstellung der Messungen

Die Messaufgaben in der Bauphysik werden jeweils zum Ende des Semesters im Rahmen einer ca. 30 minütigen Präsentationen von den Studenten vorgestellt. Bei diesem Praktikum für alle Studenten der Vertiefung ist auf Verständlichkeit und Klarheit bei der Erläuterung der Vorgehensweise zur Durchführung der Messungen zu achten.

Da jede Person einzeln bewertet wird, ist von jedem Gruppenmitglied ein Teil der Vorstellung zu halten. Es ist ein Namensschild mitzubringen.

Vorlesung

letzten 4 Wochen im Semester.